

Neuer Fußballverein SAF 09 unterstützt Weissen Ring

Utl.: Humanitäre Botschaft statt Sponsorenlogos auf den Dressen / Verein startet ab Herbst 2009 in der Hobby-Fußballliga (HFL) mit dem offiziellen Meisterschaftsbetrieb

Wien – Am vergangenen Freitag lud der neue Fußballverein SAF 09 in das Gasthaus „Zur Alm“ im 2. Wiener Gemeindebezirk zum Sommerfest mit Dressen- und Homepage-Präsentation. Das Besondere an dem Verein, der heute, am 3. September 2009, gegen LGV Frischgemüse am WBC IX-Platz seinen offiziellen Meisterschaftsbetrieb in der HFL startet: Statt Sponsorenlogos prangt auf den Dressen das Logo des Weissen Ringes.

„Wir treten für eine gewaltfreie Gesellschaft ein“, begründet das Vereinspräsident **Herbert Vecerik**: „Auch wenn wir in der HFL nur auf einer kleineren Bühne agieren, so ist es uns umso wichtiger, mit unserer Unterstützung des Weissen Ringes ein Zeichen zu setzen.“ Versteht sich von selbst, dass eine Reihe der SAF 09-Spieler mit ihrer Mitgliedschaft den Weissen Ring auch finanziell unterstützen.

Der Weisse Ring ist Österreichs größte Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und die einzige, die allen Opfern strafbarer Handlungen zur Seite steht. Auf die ansteigende Betroffenheit junger Menschen von kriminellen Handlungen verwies der Präsident des Weissen Ringes, **Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek**: „Umso wichtiger ist die Bewusstmachung der Tätigkeiten des Weissen Ringes mit dem gebührenfreien, jederzeit erreichbaren Opfer-Notruf 0800 112 112: vom anonymen Erstgespräch über professionelle Beratung und Betreuung, psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung bis zur substanziellen materiellen Hilfe zur Bewältigung der Opfersituation.“

Beim Sommerfest bot der SAF 09 erfreuliche Überraschungen für die mehr als 40 Gäste: Die neuen Vereinsdressen wurden präsentiert von **Nina Gramann**, Tochter des ehemaligen ÖFB-Generalsekretärs und Leiters der erfolgreichen österreichischen EURO 08-Bewerbung **Wolfgang Gramann** und Nichte des österreichischen Rekord-Internationalen **Andi Herzog**, sowie von **Martina Schatz**, der Tochter des langjährigen KURIER-Sportjournalisten **Wolfgang Drabesch**. Unterstützt wurden sie vom jüngsten Vereinsnachwuchs **Karoline** und **Valentina**, die in den Tormann-Dressen bezauberten.

Über den WEISSEN RING Österreich

Der Weisse Ring Österreich, Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und Verhütung von Straftaten, wurde 1978 gegründet und ist die **größte österreichweit flächendeckend tätige Opferhilfeorganisation** sowie die einzige, die **allen Opfern strafbarer Handlungen jeglicher Form**, ohne Unterschied von Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit bzw. religiöser, politischer oder sexueller Ausrichtung offen steht. Der Weisse Ring bietet Opfern professionelle **Beratung und Betreuung**, psychosoziale und juristische **Prozessbegleitung** sowie substanzielle **materielle Unterstützung** zur Bewältigung der Opfersituation. Im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz betreibt der Weisse Ring das **Kompetenzzentrum Opferhilfe** mit dem jederzeit erreichbaren **Opfernotruf 0800 112 112**.

Der Weisse Ring Österreich zählt sieben Angestellte sowie mehr als 300 ehrenamtliche **MitarbeiterInnen** (PolizistInnen, PsychologInnen, JuristInnen, TherapeutInnen,

SozialarbeiterInnen, etc.) und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Hinterlassenschaften und Förderbeiträgen. Der Weisse Ring ist mit dem **Österreichischen Spendengütesiegel** zertifiziert.

2008 zählte der Weisse Ring Österreich **18.000 Opferkontakte**; 1.390 Opfer bzw. Angehörige wurden umfassend betreut (+26% gegenüber 2007), die meisten davon (784 Fälle) in Wien. Vorrangig handelte es sich dabei um Opfer von Körperverletzungen (37%), vor Vermögens- (Raub, Diebstahl, etc.) und Sexualdelikten.

Über den SAF 09

Der SAF 09 sollte eigentlich FC Donnerstag heißen. Denn es war Donnerstag, der 20. April 2003, als sich erstmals Studenten der WU Wien „zum Kicken“ auf der Donauinsel verabredeten. Begeistert vom Spiel, beflügelt von der frischen Luft und den eigenen Ballkünsten, beschloss man für die Zukunft, den Donnerstag als Fußballtermin zu installieren. Das „Unternehmen Donnerstagkick“ funktionierte hervorragend, weshalb in der Wintersaison 2005/06 erstmals der Schritt in die Halle gewagt wurde.

Am 19. April 2009 schlug dann die „Geburtsstunde“ des Vereins mit einem Testspiel am großen Feld und einem bestehenden Verein als Gegner. Das Resultat? Ein heroischer Pflichtsieg und die Gründung des SAF 09, der im Herbst 2009 mit Eintritt in die Hobby Fußball Liga (HFL) den offiziellen Meisterschaftsbetrieb aufnimmt.

Bildtext Foto 3: Der Präsident des Weissen Ringes, Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek (hinten links) und SAF 09-Präsident Herbert Vecerik mit den Dressen-Models Nina Gramann, Karoline und Valentina sowie Martina Schatz (v.l.n.r.)

Bildtext Foto 4: „Gut gedressed“: Nina Gramann, Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek (Präsident des Weissen Ringes) und Martina Schatz (v.l.n.r.)

Rückfragehinweis:

WEISSER RING ÖSTERREICH
Bundesgeschäftsstelle 1090 Wien, Nußdorfer Str. 67,
Tel.: 01/712 14 05, E-Mail: office@weisser-ring.at
Öffentlichkeitsarbeit: Erika Bettstein, Tel.: 0664/390 25 21
www.weisser-ring.at www.opfernotruf.at
Spendenkonto: P.S.K. 1,016.000, BLZ 60.000

SAF 09
Präsident Herbert Vecerik
1030 Wien, Barichgasse 8/1-2,
Tel.: 0650 / 272 18 11, E-Mail: herbert.vecerik@chello.at,
www.saf09.com